

ZWISCHENRUF

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 74

MÄRZ 2011



Liebe Leserin, lieber Leser,

gern gratuliere ich hiermit allen Frauen und Mädchen zum 100. Internationalen Frauentag. Die Rückschau zeigt, daß beachtliche Fortschritte erreicht wurden, seit Clara Zetkin und andere diesen Tag ausriefen. Aber sie zeigt auch, daß noch ein gutes Stück Weg vor uns liegt, bevor wir von realer Gleichstellung reden können. Weltweit wie auch zu Hause.

Inzwischen erreichte der emanzipatorische Impuls auch andere Gruppen: Menschen mit Behinderungen,

Lesben und Schwule, Migrantinnen und Migranten usw. DIE LINKE ist Teil dieser emanzipatorischen Bewegung.

Beim ersten Parlamentariertreffen der LINKEN in Magdeburg wurde deutlich, daß Demokratie und Freiheit den großen Spannungsbogen bilden, in dem linke Politik agiert. Unserm Markenzeichen "sozial" und "ökologisch" müssen wir - das sagte ich in Magdeburg - "barrierefrei" hinzufügen. Das ist emanzipatorisch und nachhaltig.

Beste Grüße

Euer/Ihr

Eine Barriere weniger - Bahnhof Görlitz hat jetzt Personenaufzüge

Endlich ist der Görlitzer Bahnhof "barrierefreier" - erklärt Ilja Seifert anlässlich der offiziellen Übergabe der Personenaufzüge im Bahnhof Görlitz am 1. März 2011.

„Seit langem forderte ich von der Deutschen Bahn AG, den Görlitzer Bahnhof schneller als ursprünglich geplant auch für Menschen mit körperlichen Behinderungen nutzbar zu machen. Ich freue mich, dass das jetzt erreicht ist. Dies ist für Görlitz/Zgorzelec wichtig im Jahr der sächsischen Landesausstellung „via regia“, so Ilja Seifert. „Die Ankündigung der Bahn, auch den Bautzener Bahnhof in Kürze barrierefrei umzugestalten, freut mich als Bundestagsabgeordneter der Oberlausitz und ist ein weiterer Schritt zu meinem Ziel, bis spätestens 2025 alle Bahnhöfe in Deutschland barrierefrei umzugestalten. Neben barrierefreien Zugängen zu den Bahnsteigen ist auch der personelle Ein- und Ausstiegsservice vom ersten bis zum letzten Zug notwendig.“



Oberbürgermeister Joachim Paullick, Dr. Ilja Seifert, DB-Vertreter Heiko Klaffenbach und Artur Stempel bei der symbolischen Übergabe der neuen Aufzüge

Text/Foto A. Nowak

TERMINE MIT ILJA SEIFERT

07. 03. 17.00 Uhr
Diskussion mit
Heidi Gläß
Landtagsabgeordnete

Innere Bautzener
Str. 3 - Löbau

08.03. 10.30 Uhr
Nelken für Frauen
Görlitz,
Berliner Strasse

08.03. 14.00 Uhr
100 Jahre
Frauentag
Muskauer Str. 23
Niesky

19.03. 11.00 Uhr
Vortrag
„Perspektiven für die
Kinderreha“
rehaKIND-Kongress
2011, Tübingen
www.rehakind.com

DIE LINKE auf der
Internationalen
Tourismusbörse

10.03. 14.-16.00 Uhr
Podiums-
diskussion
„Reisen für Alle“
Halle 4.1a
(Jugendhalle)
-nur für MessebesucherInnen-

11. 03. 14 - 16 Uhr
Öffentliche
Fachkonferenz
„Reisen für Alle“
ICC, Saal 43
mehr:
www.linksfraktion.de

Klare Worte im Bundestag

„Ich lehne die Beschlussempfehlung des Vermittlungsausschusses ab, weil die Koalition und die SPD diese beschämende Entscheidung nicht zurück genommen haben sondern lediglich in einer Protokollerklärung festhalten: „Der Regelsatz für die Regelbedarfsstufe 3 wird mit dem Ziel, Menschen mit Behinderungen ab dem 25. Lebensjahr den vollen Regelsatz zu ermöglichen, überprüft“. Das heißt also, er wird erst einmal eingeführt und irgendwann mal überprüft.“ Ohne Protest wird wohl kaum zugunsten der Betroffenen geprüft. Auch der Nationale Aktionsplan der Bundesregierung zur Umsetzung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen steht aus. Er sollte Anfang März vorliegen. Jetzt heißt es „voraussichtlich“ Anfang Mai. Am 18. März wird im Bundestag ein Antrag der Koalitionsparteien debattiert, in dem allerdings die wenigen vorgeschlagenen Massnahmen unter Kostenvorbehalt gestellt werden. Zwei Anträge bringt DIE LINKE ein... (siehe: in Kürze)

„Verschiedenheit zur Schau gestellt - Difference on Display“

heißt die neue Ausstellung im Kleisthaus Berlin. Was für ein Kommentar zur PID-Debatte im Bundestag kommende Woche! Wie Menschen mit Behinderungen das Leben lieben, sich ausdrücken, über sich selbst lachen und uns verstören - hier ist es zu sehen. „Denn es ist nicht das

NICHT NORMAAL

Normale, Normative, das Veränderungen anschiebt. Es ist immer das Andere, das Andersartige, das uns aufhorchen läßt“ so Martin Georgi vom Vorstand „Aktion Mensch“. Weil aber jeder Mensch anders ist - sind wir eben gleich: als Menschen in unserer Verschiedenheit. Normal ist gesellschaftlich definiert. Wer nicht ins Raster passt, fällt durch. Das erleben immer mehr Menschen auch ohne Behinderungen. Sie scheitern an Verhinderungen. mehr: www.kleisthaus.de Soke

Erfolgreich: Special Olympics National Winter Games 2011

Vier Tage lang gehörte Altenberg Sportlerinnen und Sportlern mit geistiger Behinderung, die im Erzgebirge warm und begeistert aufgenommen wurden. Mehr als 3.800 Zuschauer sahen Wettbewerbe mit 620 Athletinnen und Athleten aus 13 Bundesländern sowie vier ausländischen Teams. Das ist Teilnehmerrekord. Hunderte

Schülerinnen und Schüler engagierten sich als Volunteers oder in Fanprojekten, 350 freiwillige Helfer betreuten die Spiele. Ilja Seifert war leider einziger Bundestagsabgeordneter zur Eröffnungsfeier:

„Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen sollen sich gegenseitig kennen und achten. Bei den Special Olympics treffe ich Athletinnen und Athleten mit sogenannter geistiger oder Mehrfachbehinderung. Deren sportliche Leistungen sind genauso zu würdigen, wie die von paralympischen, blinden oder gehörlosen Sportlerinnen und Sportlern. Deshalb freue ich mich auch über die deutlich bessere Medienberichterstattung.“ Bei einem Gespräch mit dem SOV-Präsidenten Dr. Gernot Mittler und dem Athletensprecher Roman Eichler bekräftigte Ilja Seifert seine Anregung, die Behindertensportlerinnen und -sportler des Jahres künftig mit einer großen gemeinsamen Gala zu würdigen. (siehe kobinet-Nachrichten 05.12.2010).



In Kürze

Am 18.03. ab 12.00 Uhr
zwei Anträge der Fraktion **DIE LINKE** zur UN-Behindertenrechtskonvention im Bundestag. Unter anderem fordert DIE LINKE den **Kostenvorbehalt im § 13 SGB XII zu streichen!**

*

Ilja Seifert fragte die Bundesregierung zur doppelten Diskriminierung behinderter Frauen.(Drs. 17/4812)
Die Antworten lesen Sie: www.iljaseifert.de

*

Tatort Niedriglohn
Konferenz zum Mindestlohn **am 19.03.** 11 bis 17 Uhr in den ver.di Höfen „Rotation“ Hannover, Goseriende 10
www.linksfraktion.de

*

Inklusion konkret
UN-Behindertenrechtskonvention vor Ort umsetzen!
Tagung von DRK und IMEW am 21./22.03. 2011 im Kleisthaus, Berlin kostenpflichtig!
www.imew.de

*

Alle inklusive?!

Möglichkeiten und Wege zur einen Schule für alle - Forum der Landesarbeitsgemeinschaft selbstbestimmte Behindertenpolitik Niedersachsen

Samstag, 19. März 2011

11:00 bis 16:00 Uhr

Freizeitheim Ricklingen,
(mit barrierefreiem WC)
Ricklinger Stadtweg 1,
Hannover

www.linksfraktion-niedersachsen.de

Impressum/Kontakt

Büro Dr. Ilja Seifert, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030 22772176
E-Mail: ilja.seifert@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Schulstr. 8
02826 Görlitz
Tel.: 03581 661050
E-Mail: ilja.seifert@wk.bundestag.de

Redaktionsschluss: 04.03. 2011
Redaktion: S. Kemnitz